

Protokoll der außerordentlichen gemeinsamen digitalen Sitzung des Gemeinderates St. Paulus/St. Martin und St. Johannes am 19. April 2021

Anwesende: Frau Dr. Stephani Adams, Kaplan Daniel Baldus, Frau Claudia Giesen, Herr Dr. Ansgar Halfmann, Frau Anna-Lena Hoffmeister, Frau Monika Klar, Frau Ruth Kuntz, Frau Sigrid Lerche, Herr Dr. Franz-Peter Naendrup, Frau Barbara Pott, Frau Christel Salk-Weimer, Herr Raimund Schlenker, Herr Heinrich Stüter, Herr Thomas Quinkert, Frau Isabelle Vérin-Mühlenbein

entschuldigt: Frau Susanne Meyer, Schwester Ulrike Schnürer, Frau Marion Stegmann

Frau Dr. Adams begrüßt die Anwesenden.

Form der Gottesdienste in unserer Region

Der Krisenstab der Pfarrei hat entschieden, dass es drei Schritte in Bezug auf den aktuellen Inzidenzwert gibt:

Bis zu einer Inzidenz von 100 finden Gottesdienste mit den bekannten Corona-Bedingungen statt.

Bei einer Inzidenz von 100 – 150 sind Anpassungen ratsam. Das kann auch schon an einzelnen Standorten zu einer Absage von Präsenzgottesdiensten führen. Eine Verringerung der Teilnehmezahl um 30 % ist eine mögliche Anpassung.

Bei einer Inzidenz von 150 – 200 sind auf jeden Fall Anpassungen nötig und die Teilnehmezahl wird in den Kirchen um 30 % reduziert. Gottesdienste sollen nach Möglichkeit open air gefeiert werden.

Ab einer Inzidenz von 200 sind nur noch Gottesdienste draußen möglich.

Ab einer Inzidenz von 300 entfallen alle Präsenzgottesdienste.

Der Inzidenzwert wird als Durchschnitt (3 Tage) ermittelt. Stichtag für die Feststellung des Inzidenzwertes ist der Samstag eine Woche vorher.

Die außerordentliche Sitzung ist einberufen worden, um zu entscheiden, wie wir vor Ort mit diesen Vorgaben umgehen.

In St. Paulus gibt es keine Möglichkeit, einen Gottesdienst draußen zu feiern. In St. Martin wäre ggf. eine Feier auf dem Kirchplatz möglich. Das Problem ist hier, dass kaum Personen da sind, die bei dem Aufbau helfen könnten. Fazit: In St. Paulus und St. Martin sollen so lange wie möglich die Gottesdienste in der Kirche gefeiert werden.

In St. Johannes steht bedingt durch die Bauarbeiten im Mai/Juni eine vorübergehende Schließung der Kirche an. Ein genauer Zeitpunkt wird in der kommenden Woche feststehen. Eine Abstimmung ergibt, dass es 10 Stimmen dafür gibt, die Gottesdienste ab Mai so oft wie möglich draußen auf der Wiese zu feiern. 3 Stimmen gibt es dafür, so lange wie möglich im Kirchenraum zu feiern.

Fazit: Ab Sonntag, 2. Mai wird bis auf weiteres der Gottesdienst in Pastors Garten gefeiert.

Die Gemeindemitglieder werden über einen Aushang, über die Homepage und über eine Information am kommenden Wochenende vor Beginn des Gottesdienstes über die Entscheidung informiert. Frau Giesen übernimmt diese Aufgabe.

Das Regionalteam übernimmt die Aufgabe, die Priester über die Entscheidung zu informieren, damit die Dienste ggf. entsprechend der eigenen Befindlichkeiten übernommen werden. Das Regionalteam informiert die Küsterinnen und diese erstellen eine Liste über die anstehenden Aufgaben und Vorbereitungen und bitten ggf. um Mithilfe weiterer Personen.

Frau Giesen nutzt den Verteiler der Gemeinden, um die Gruppen und Verbände zu informieren und um Mithilfe bei der Vorbereitung der Sitzgelegenheiten und des Altars zu bitten. Sie erstellt eine Liste mit den Helferinnen und Helfern. Etwa 45 Minuten vor Gottesdienstbeginn sollten die Vorbereitungen beginnen.

Bei den Anmeldungen zum Gottesdienst wird ab Mai eine „Schönwetterliste“ erstellt. Das bedeutet, dass die Personen, die in der Kirche Platz finden (45 bzw. 61) den Gottesdienst sicher mitfeiern können, auch wenn wetterbedingt (bei einer Inzidenz unter 200) in die Kirche ausgewichen wird. Alle anderen können den Gottesdienst mitfeiern, wenn das Wetter eine Feier im Garten zulässt.

In der Wettergruppe, die die Entscheidung final trifft, wenn die Wetterlage unbeständig ist und Regen angekündigt wird, ob der Gottesdienst im Garten oder in der Kirche gefeiert wird, sind Frau Giesen und Kaplan Baldus. Außerdem sollen der jeweilige Priester miteinbezogen werden sowie Frau Pott und/oder Frau Stegmann. Diese Gruppe informiert auch die Dienste, damit Personen nicht zur Vorbereitung vorzeitig da sind, obwohl im Kirchraum gefeiert wird. Eine wetterbedingte Entscheidung fällt am Sonntagmorgen.

Kaplan Baldus liest zum Abschluss einen Text „Gedanken eines Ministranten zur Gemeinde“ vor.

Claudia Giesen
- Schriftführerin -

Dr. Stephani Adams
- Vorsitzende -

Christel Salk-Weimer
- Vorsitzende -